

Schwerzenbacher Herren 65+ erkämpfen sich den Ligaerhalt in der Nationalliga A

Mit einer grossen kämpferischen Leistung erkämpften sich die Herren 65+ des TC Schwerzenbach den Sieg im Abstiegsspiel gegen den TC Zug. Die Begegnung endete mit 3:3 gewonnenen Spielen. Da die Schwerzenbacher aber einen Satz mehr (8:7 Sätze) für sich entscheiden konnten, verbleiben sie in der Nationalliga A. Die Zuger müssen ins B absteigen. Der als Nummer 1 gesetzte Helmut Brunner konnte seinen Match im dritten Satz mit 2:6, 6:4, 10:6 gewinnen. Heinz Tobler kam zu einem klaren 6:1, 6:4 Erfolg. Die beiden anderen Einzel gingen an den TC Zug. Toni Dominguez musste sich erst im Champions-Tiebreak des dritten Satzes mit 6:2, 6:7, 6:10 geschlagen geben. Der für den verletzten Peter Bachmann eingesprungene Traugott Laeubli verlor sein Premieren-Spiel in der Nationalliga A mit 2:6, 3:6. Somit mussten die Doppelpartien über den Abstieg entscheiden. Das erstmals gemeinsam antretende Duo Dominguez/Laeubli holt den wertvollen Punkt mit einem knappen 7:6, 7:5 Sieg. Das zweite Doppel mit Brunner/Tobler ging leider im dritten Satz mit 2:6, 6:3, 8:10 verloren. Die Enttäuschung über den verlorenen Match war jedoch nur kurz; denn dank dem in diesem Spiel gewonnenen Satz verbleiben die Schwerzenbacher in der Nationalliga A und können im nächsten Jahr wieder um den Titel des Schweizermeisters mitspielen.

Senioren 45+ verbleiben in der 1. Liga

Zum ersten Spiel um den Aufstieg in die Nationalliga C konnten die Schwerzenbacher auswärts gegen den TC AXA Winterthur antreten. In den Einzelpartien setzten sich Oliver Gruebler mit 4:6, 6:4, 6:2 und Alexander Vetter mit 7:6, 6:2 durch. Stefan Cichowlas, Christian Gross und Renato Minacchi waren weniger erfolgreich und mussten die Punkte dem Gegner überlassen. Es stand somit 2:3 nach den Einzelpartien; die Doppel mussten entscheiden. Die Teams mit Gruebler/Vetter 6:2, 4:6, 5:10 und Cichowlas/Gross 0:6, 6:3, 4:10 kämpften sich bis in den dritten Satz, welchen sie dann allerdings beide im Champions Tiebreak verloren. Das Saisonziel, den Ligaerhalt zu schaffen, wurde klar erreicht. Ein Aufstieg wäre eine riesige Überraschung gewesen.

Herren in der 2. Liga müssen in die Abstiegsrunde

Im letzten Gruppenspiel hatte der TC Schwerzenbach beim TC Uster anzutreten. Trotz starker Gegenwehr ging die Partie mit 4:5 Punkten verloren. Charanan Lee 3:6, 6:2, 6:3, Thomas Kämpf 6:2, 6:1 und Stefan Graf 6:2, 6:4 waren für die Punkte in den Einzeln besorgt. Für Patrick Hedinger, Jakob Krawetkowski und Urs Mäder waren die Gegner zu stark. Somit gaben die Doppelpartien den Ausschlag. Mäder/Hedinger gewannen dieses mit 7:5, 6:1. Lee/Graf und Kämpf/Krawetkowski mussten eine Niederlage einstecken. Mit diesem Resultat verbleiben die Schwerzenbacher auf dem letzten Gruppenplatz mit gleich viel Punkten wie der Gruppendritte, jedoch mit einem Satz weniger. Sie treten nun am 3. Juni 2017 zu Hause zum Abstiegs-spiel gegen den TC Opfikon an.

Die Herren in der 3. Liga mit einem Mammutprogramm

Gleich zwei Mal hatten die Herren in der 3. Liga auswärts anzutreten. Am Auffahrtstag mit einer Niederlage mit 3:6 beim TC Belair und am Sonntag darauf mit einem Sieg mit 5:4 beim TC Robenhausen 2. Das Team mit Rico Küng, Ben van Ligten, Matthias Lüthi, Dorian Eichholzer, Philipp Humm, Roger Fenner und David Maletta schaffte es mit diesen Punkten den vierten Gruppenplatz. Im letzten Spiel zu Hause gegen den Tabellenletzten TC Fluntern kann das Punktekonto weiter erhöht werden.

Hoher Sieg für die Senioren in der 3. Liga

Die Mannschaft mit Matthias Lüthi, Thomas Fuchs, Jürgen Rüegg, Oliver van Ligten und Stephan Di Gallo erzielte beim Auswärtsspiel gegen den TC Zürich 2 einen makellosen Sieg mit 7:0 Partien. Alle Einzel- und Doppelpartien gingen zu Gunsten der Schwerzenbacher aus. Damit verbesserten sie sich auf den dritten Platz in ihrer Gruppe und haben beim letzten Spiel gegen den TC Weisslingen die Möglichkeit, eine noch bessere Platzierung zu erreichen.